

FDP Wetterau

STAU AUF DER B521 ZWISCHEN FRANKFURT UND BAD VILBEL NUN THEMA IM LANDTAG

12.02.2023

Hahn: Dieser regelmäßige Stau kostet Autofahrern wertvolle Lebenszeit und den Anwohnern auf dem Heilsberg Lebensqualität

Regelmäßig kommt es im Berufsverkehr am Verkehrsknotenpunkt auf der B521 zwischen Frankfurt und Bad Vilbel (Höhe Fertighausausstellung) zu kilometerlangen Staus und entsprechenden Verzögerungen. Die Staus betreffen den Fahrzeugverkehr aus Frankfurt-Stadt nach Frankfurt-Bergen und in die östliche Wetterau wie auch aus der umgekehrten Richtung (aus Frankfurt-Bergen und der östlichen Wetterau nach Frankfurt-Stadt). Zur Stauumgehung wird vermehrt die Strecke auf der Alten Frankfurter Straße im Bad Vilbeler Stadtteil Heilsberg und dem Heilsberg-Kreisel genutzt, was zu einem „Zustellen“ des Kreisverkehrs auf Bad Vilbeler Boden führt, sodass der gesamte Stadtteil für den Autoverkehr abgeriegelt ist.

„Dieser regelmäßige Stau kostet Autofahrern wertvolle Lebenszeit, verursacht überflüssige CO₂-Emissionen und sorgt so für volkswirtschaftliche Schäden“, erklärt der heimische FDP-Landtagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn. Der erfahrene Bad Vilbeler Parlamentarier hat sich nun mittels einer sogenannten Kleinen Anfrage im Hessischen Landtag an die schwarz-grüne Landesregierung um den zuständigen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) gewandt.

Mit der Anfrage will der FDP-Mann unter anderem in Erfahrung bringen, welche aktuellen bzw. prognostizierten Verkehrszahlen der Landesregierung und der zuständigen Behörde Hessen Mobil zu dem Streckenverlauf vorliegen und welche Erklärung die Landesregierung für die regelmäßigen Staus und Verspätungen auf dem Streckenabschnitt hat. Zudem fragt Hahn Schwarz-Grün in Wiesbaden, welche Maßnahmen seitens der Landesregierung in den vergangenen drei Jahren zur

Verkehrsentlastung und Staubbekämpfung auf diesem Streckenabschnitt konkret unternommen wurden und ob das zuständige Hessische Verkehrsministerium es auch für geboten hält, auf der B521 zwischen Frankfurt und Bad Vilbel und auf den umliegenden Straßen Erweiterungs- bzw. Ausbaumaßnahmen vorzunehmen.

„Die Verkehrssituation auf dem Streckenabschnitt wurde seitens der zuständigen Behörde auf der jüngst stattfindenden Fachkonferenz Straßenbau 2023 im Wetteraukreis nicht thematisiert. Auch der an der Veranstaltung teilnehmende Bad Vilbeler CDU-Bürgermeister Sebastian Wysocki scheint sich für diese Thematik nur wenig zu interessieren, hat er doch die umfangreichen Staubbelastungen Bad Vilbels auf der Konferenz nicht angesprochen“, macht der ehemalige Justizminister deutlich. Ganz anders sei die Erfahrung des ehemaligen FDP Ortsbeirats auf dem Heilsberg Dr. Michael Rudolphi und seines Nachfolgers Dr. Daniel Saam.

Hahn erhofft sich von Verkehrsminister Al-Wazir eine klare Haltung, wie die staugeplagten Pendlerinnen und Pendler künftig entlastet werden können und die Lebensqualität der Bürger auf den Heilsberg wieder wächst.